

zunächst als Teilnehmer einer von Prof. E. HENNIG (Tübingen) geführten Expedition zu ostafrikanischen Saurier-Fundstellen des Perm und der Obertrias. Dann allein weitere Aufsammlungen, später praktisch-geologische Tätigkeit in Abessinien. — Kriegsdienst im II. Weltkrieg.

Geologe. Aber zahlreiche Fossilbestimmungen in den „Beiträgen zur Geologie von Albanien“, paläontologische Sammeltätigkeit in Ostafrika.

Beiträge zur Geologie von Albanien. I—III. — Neues Jahrb. f. Min. usw., Sonderbd. I, S. 1—422, 24 Taf., 1 Karte, Stuttgart 1922—1923.

Sauriergrabungen in der Karruformation Ostafrikas. — Forschungen u. Fortschritte, 16, S. 212—214, Berlin 1940.

Reste der ältesten Lebewelt des afrikanischen Festlandes gelangen in deutsche Museen. — Natur und Volk, 70, S. 462—464, 499—507, 557—564 u. 587—593, 20 Abb., Frankfurt/M. 1940.

Nachruf: F. TRAUH, Mitt., 39—41, S. 225—237, (PB), Wien 1951.

Oberhauser Rudolf

geb. 14. 9. 1926 Götzis, Vorarlberg.

prom.: 1955 Dr. phil. Univ. Innsbruck.

Seit 1955 Geologe an der Geologischen Bundesanstalt in Wien, derzeit Chefgeologe.

Geologe und Mikropaläontologe. Zahlreiche Arbeiten zur Mikropaläontologie des alpinen Mesozoikums.

Ein Vorkommen von Trocholina und Paratrocholina in der ostalpinen Trias. — Jahrb., 100, S. 257—267, 1 Abb., 2 Taf., Wien 1957.

Foraminiferen und Mikrofossilien „incertae sedis“ der ladinischen und karnischen Stufe der Trias aus den Ostalpen und aus Persien. — Jahrb., Sonderbd. 5, S. 5—46, 5 Abb., 6 Taf., Wien 1960.

Die Kreide im Ostalpenraum in mikropaläontologischer Sicht. — Jahrb., 106, S. 1—88, 2 Abb., 2 Taf., Wien 1963.

Obsieger Andreas

geb. 26. 1. 1824 Nikolsburg, Mähren, gest. 30. 12. 1898 Meran.

Zeichnete für LAUBE (Denkschr., 24 u. 25, Wien 1864 u. 1865) „Fauna der Schichten von St. Cassian“. (Ist in den Adreßbüchern als „Schriftsteller“ verzeichnet.)

Osberger Rudolf

geb. 20. 1. 1924 Mautern bei Krems, NÖ., gest. 21. 3. 1972 Salzburg.

prom.: 1949 Dr. phil. Univ. Wien.

1947—1949 Wissenschaftliche Hilfskraft am Geologischen Institut der Universität in Wien. 1949—1950 Assistent am Geologischen Institut der Universität in Bandung, Java. 1951—1955 Leiter der geologischen Kartierung in Sumatra und Zentral-Java.

1955—1966 Chefgeologe verschiedener Bergbaue, u. a. der staatlichen Zinnbergbaue in Indonesien. Seit 1967 Konsulent und Prospektor im Dienst der UNO, New York.

Geologe. Arbeitete auch über fossile Korallen.

Jungtertiäre Korallen von Java. II. Teil. — Neues Jahrb. Geol. Paläont. Abh. 101, S. 39—74, 3 Abb., 4 Taf., Stuttgart 1955.

Beschreibung einiger tertiärer Korallen von Java. — Neues Jahrb. Geol. Paläont. Monatshefte, Jg. 1955, S. 252—256, Stuttgart 1955.